

Die Kaiserin bei Eröffnung einer Kriegsküche.

Wien, 26. April.

Die Kaiserin hat heute vormittag um 11 Uhr der feierlichen Einweihung und Eröffnung der von der unter ihrem Protektorat stehenden Kriegsküchenaktion errichteten Mittelstandsriegsküche in Währing Schulgasse 34 bis 38, beigewohnt und wurde bei ihrem Erscheinen im 18. Bezirk von der Bevölkerung überaus herzlich begrüßt. In dieser Kriegsküche werden 1500 Personen ausgespeist. Zur Feier hatten sich eingeladen: Die Präsidentin der Aktion Frau Thea v. Seidler, die Gemahlin des Kriegsministers G. d. J. v. Stöger-Steiner, die die Kriegsküche leitet, mit dem Kriegsminister selbst, Kardinalbischof Dr. Biffl, Statthalter Dr. Freiherr v. Bleyben, Polizeipräsident Ritter v. Gayer, Bürgermeister Dr. Weiskirchner, Bezirksvorsteher kaiserlicher Rat Baumann, Polizeibezirksleiter Polizeirat Sturmanger, Ober-

magistratsrat Dr. Dorn, dann die Damen der Leitung, unter ihnen Fräulein v. Gayer, Frau Polizeirat Schubert, Frau G. d. J. Kaiser und Baronin Baumgartner.

In ganz Währing war auf dem Wege, den die Kaiserin nehmen sollte, dichtes Spalier gestellt. Um halb 11 Uhr kam die Kaiserin. Von Frau v. Seidler und Frau v. Stöger-Steiner und den anderen Damen des Komitees empfangen, begab sie sich in den großen Saal. Dort hielt Frau Thea v. Seidler eine Ansprache an die Kaiserin. Dann sprach Kriegsminister G. d. J. v. Stöger-Steiner. Kurze Worte richtete Bürgermeister Dr. Weiskirchner an die Kaiserin, und zum Schlusse sprach für den Bezirk kaiserlicher Rat Baumann. Die Kaiserin sprach die Ehrengäste und viele Damen des Komitees an. Dann nahm der Pfarter von Währing Tremel die feierliche Einweihung vor. Nunmehr wohnte die Kaiserin der Ausspeisung bei, die sich rasch und tadellos vollzog. Der Kaiserin wurde auch eine Kostprobe kredenzt.